

Katholischer Pfarrverbandsrat

Pfarrei Sankt Laurentius Feldkirchen-Westerham
Pfarrei Sankt Michael Großhöhenrain
Kuratie Sankt Vitus Unterlaus



PFARRVERBAND
FELDKIRCHEN
HÖHENRAIN LAUS

Protokoll der Sitzung des Pfarrverbandrats am 24.01.2018

Sitzungsleitung: Röhrmoser Angelika

Protokollant: Matthias Ludwig

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Anwesende Teilnehmer:

Basta Richard, Pater	Priester
Seipel Judith	Pastoralreferentin
Petersen Harald	Pastoralreferent
Kirchberger Magdalena	Pastoralassistentin i.V.
Haager Hildegard	PGR Höhenrain PVR
Golshani Silvia	PGR Feldkirchen, PVR
Ludwig Matthias	PGR Feldkirchen, PVR
Messerer Andreas	PGR-Vorsitzender Höhenrain, stellv. PVR-Vorsitzender
Röhrmoser Angelika	PGR-Vorsitzende Feldkirchen, PVR-Vorsitzende
Schmuck Michael sen.	PGR Feldkirchen PVR
Widmann Alfred	PGR-Vorsitzender Unterlaus PVR
Weber Monika	PGR Unterlaus PVR

1. Begrüßung

Angelika Röhrmoser begrüße die Anwesenden, insbesondere Pater Richard Basta zu seiner ersten Pfarrverbandsratssitzung in Pfarrverband.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.11.2017

Das Protokoll der Pfarrverbandsratssitzung vom 28.11.2017 wird einstimmig angenommen.

3. PGR Wahlen

- In allen drei Pfarreien wurden genügend Kandidaten für die PGR-Wahl gefunden. Es sind jeweils drei Kandidaten mehr als die Anzahl der zu wählenden Pfarrgemeinderäte.
- Pater Richard wird im Wahlausschuss in Feldkirchen, Harald Petersen in Höhenrain und Judith Seipel in Laus mitarbeiten.
- Die Kandidatenlisten sind auf der Internetseite des Pfarrverbandes zusammen mit Hinweisen zur Wahl veröffentlicht.
- Wahlaufträge werden im Kirchenzettel, im Gmoabrief und in der Zeitung veröffentlicht.

- Im Kirchenzettel sollen die Kandidatenlisten ohne volle Adresse aber mit Angabe des Ortsteiles veröffentlicht werden.

4. Arbeitsaufteilung Seelsorger

- Die Seelsorger des Pfarrverbandes haben eine Aufstellung (s. Anlage) erarbeitet, in der ihre Arbeitsgebiete aufgeteilt werden.
- Diese Liste soll auch an alle Ehrenamtlichen verteilt und im Internet bereitgestellt werden.
- Damit sind die Ansprechpartner für die unterschiedlichen Themenbereiche festgelegt.

5. Aktuelles zum Modellprojekt

- Judith Seipel gibt eine erste Einführung in den Start des Modellprojektes.
- In der Diözese soll es mehrere Modelle der Leitung von Pfarrverbänden und Pfarreien geben. Neben der Leitung durch einen Priester (alleine oder mit Team) oder der Leitung durch einen hauptamtlichen pastoralen Seelsorger, dem ein Priester hilft, soll ein neues Modell entwickelt werden in dem ein Team aus pastoralen Mitarbeitern, Priester und ehrenamtlichen Laien die Pfarrei leiten.
- Unser Pfarrverband wurde ausgewählt, um begleitet durch das Regionalteam das Modell zu entwickeln.
- Im Pfarrverband wird ein Schema „Ausdifferenzierung kollegiales Leitungsmodell“ (s. Anlage) besprochen und diskutiert.
- Themen wie „Entscheidungsfindung durch Konsens“ und „Legitimation“ werden andiskutiert.
- Literatur (s. Anlage):
 - „Gemeinsam Kirche sein“. Wort der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral / hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. – Bonn 2015. – 57 S. – (Die deutschen Bischöfe; 100)
 - „Neue Leitungsmodelle in der territorialen Seelsorge“. Erzdiözese München und Freising, Ressort Grundsatzfragen und Strategie, Projekt „Pastoral planen und gestalten“, Robert Lappy (Projektleiter)
 - <http://www.pastoral-gestalten.de>

6. Feiertagsordnung

- Die Gottesdienstordnung an Feiertage wird diskutiert.
- Die bereits eingespielte Gottesdienstordnung an „normalen“ Sonntag soll nicht verändert werden.
- Folgende Argumente wurden besprochen:
 - Pater Richard kann an Hochfesten nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdiensten zelebrieren.
 - Pater Richard bietet an in der Osternach zwei Messen (9:00 Uhr und 5:30) zu feiern.
 - Pater Richard kann an Palmsonntag nur entweder zwei Messen in Laus und Höhenrain lesen oder die Palmsonntagsprozession in Feldkirchen leiten.

- Die Gottesdienstordnung soll zunächst mit den zugewiesenen Seelsorgern erfüllbar sein. Wenn dann darüber hinaus Aushilfen eingesetzt werden können, ist das zu begrüßen
- An Palmsonntag wird in den Pfarreien jeweils ein Gottesdienst gewünscht, damit die Tradition der Palmbuschen nicht verloren geht. Vorstellbar ist eine WGF. Eine Eucharistiefeier könnte von Jahr zu Jahr durchwechseln.
- An Fronleichnam kann keine WGF gestaltet werden. Allerdings kann die Prozession auch am Sonntag nach Fronleichnam abgehalten werden.
- An Ostern und Weihnachten sollte aufgrund der großen Zahl an Kirchgängern eine Messe in Feldkirchen (Größte Kirche) gelesen werden.
- Höhenrain wünscht sich eine Messe an Ostern und Weihnachten, damit eine Orchestermesse aufgeführt werden kann.
- An Ostern und Weihnachten ist am 1. Feiertag eine Messe nicht zwingend notwendig, wenn schon eh eine Osternachtsfeier und am Heiligen Abend zwei Gottesdienste gefeiert werden.

7. Reflexion der Amtszeit

- Es gab gegen Ende der Amtszeit wenige PVR-Sitzungen. Der Bedarf nach mehr Sitzungen wird nicht gesehen.
- Judith Seipel bedankt sich im Namen des Seelsorgeteams für die gute Mitarbeit.

8. Anstehende Termine 2018

- Pfarrfasching in Feldkirchen am 9. Februar.
- Emmausgang von Aschhofen nach Kleinhöhenrain am Ostermontag
- Aussendung von Magdalena Kirchberger am 23. Juni in St. Benno, München
- Pfarrfest im Juli in Feldkirchen
- Bergmesse im Pfarrverband wird gewünscht.
- Pfarrfest Höhenrain an Erntedank

9. Wünsche, Fragen, Anträge

keine

Nächster Sitzungstermin: wird noch bekannt gegeben.

Angelika Röhrmoser
Sitzungsleitung

Matthias Ludwig
Protokollant